

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigte
Elternbrief CHS (12.05.2020)

Staatl. anerkannte
Schule
mit dem Förderschwerpunkt
motorische Entwicklung

Neuwieder Straße 21b
56566 Neuwied
Tel 02622 892-2680
Fax 02622 892-2670
[chs-
sekretariat@heinrich-
haus.de](mailto:chs-sekretariat@heinrich-haus.de)
www.heinrich-haus.de

[Sm]
12.05.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit wenigen Tagen gibt es neue Informationen zur stufenweisen Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in den allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz.

Auf der Homepage des Bildungsministeriums ist ein „**Stufenplan zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts**“ (s. Anlage) veröffentlicht.

Hier werden auch – erstmalig - sämtliche Förderschulen unterschieden nach Förderschwerpunkten aufgeführt. Für die **SFM (Christiane-Herzog-Schule)** und die SFG wird im laufenden Schuljahr 2019/20 eine reguläre Beschulung in den gewohnten Klassenstrukturen nicht mehr stattfinden.

Für unsere Schüler*innen ist zunächst eine Ausweitung der Notbetreuung vorgesehen. Dies ist bereits umgesetzt. Die Weiterentwicklung der Lernangebote für die Schüler*innen zu Hause (Homeschooling) steht an und die Prüfung passgenauer Präsenzangebote in Kleinstgruppen in Abstimmung mit den Eltern gilt es zu erproben.

Um den Schüler*innen, die die **Notbetreuung bzw. Präsenzangebote in der Schule** besuchen, einen bestmöglichen Schutz vor Ansteckung mit dem Corona-Virus zu bieten, haben wir in den vergangenen Wochen einen schuleigenen „**Corona-Organisations- und Hygieneplan zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs**“ entwickelt, einen ersten Entwurf übermitteln wir Ihnen in der Anlage.

Er soll Ihnen einen Einblick in die „neu gedachten“ Organisations- und Hygieneregeln der Christiane-Herzog-Schule geben, auf deren Grundlage Sie gemeinsam mit dem Klassenteam das Risiko des Besuchs vor Ort abwägen und eine für Ihr Kind angemessene Entscheidung treffen können.

Lernen in der Christiane-Herzog-Schule und Lernen zu Hause werden künftig den Unterrichtsalltag

prägen. Wir werden Sie informieren, sobald weitere Beschulungskonzepte erarbeitet sind. Wir denken bspw. an Präsenzangebote für Schüler*innen der Abschlussklassen im Bildungsgang Hauptschule/Lernen und ganzheitliche Entwicklung.

Grundsätzlich haben alle Schüler*innen Unterrichtspflicht. Diese wird erfüllt durch die Bearbeitung von Lernangeboten in der Notbetreuung, in den noch zu erprobenden Präsenzangeboten oder im „häuslichen Lernen“.

Bitte vereinbaren Sie mit dem Klassenteam Ihres Kindes, wie die Lernmaterialien zu Ihnen nach Hause kommen. Absprachen mit anderen Eltern, die Lernpakete hier abzuholen und zu verteilen oder die Bereitschaft Portokosten zu übernehmen, ermöglichen, die Schüler*innen bestmöglich mit Aufgaben zu versorgen, wenn keine Übermittlung über eine Lernplattform oder per E-Mail möglich ist.

Dabei gilt es auch, die bisherigen Angebote im Homeschooling durch regelmäßige Kontakte zu Ihrem Kind weiter zu entwickeln.

Diese Kontaktaufnahme wird vorrangig über technische Medien erfolgen. Telefon, E-Mails und Videokontakte spielen dabei eine zentrale Rolle.

Deshalb werden die Klassenteams sich auch alsbald mit Ihnen in Verbindung setzen, um zu besprechen, welche Form der Kontaktaufnahme mit Ihrem Kind realisierbar ist. Damit Sie eine Vorstellung von unserem Anliegen bekommen, formuliere ich einige Beispiele.

Es gilt abzuklären, ob Ihr Kind Ihr Telefon benutzen darf/kann, ob Sie über einen (stabilen) Internetanschluss verfügen, ob Ihr Kind ggf. ein eigenes Smartphone hat oder ob Sie Ihrem Kind ein Tablet oder Notebook zur Verfügung stellen können und vieles mehr.

Wir prüfen im Gegenzug in der Schule, welche zurzeit nicht genutzten Endgeräte auch zum Lernen an Ihr Kind ausgeliehen werden können. Unsere Bestände sind leider noch sehr begrenzt, da ja auch unsere Lehrkräfte die Medien benötigen, um mit den Schüler*innen von hier aus in Kontakt treten zu können.

Diese außergewöhnliche Situation ist und bleibt für uns alle eine besondere Herausforderung. Wir müssen uns neu ausrichten und neu aufstellen.

Für Ihr Engagement, Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danken wir Ihnen sehr.

Herzliche Grüße, vor allem auch an Ihre Kinder. Bleiben Sie gesund.



Rosemarie Schmidt
Schulleiterin